WS 2019/20, 04.11.2019

Einführung in R 4. Aufgabenblatt

Präsenzaufgabe 1

In Hausaufgabe 1e) von Blatt 3 haben wir die Anwendung der Befehle unique(x), duplicated(x), x[!duplicated(x)] auf einen Vektor x gesehen. Jetzt wollen wir die gleichen Fragen beantworten für den Fall, dass x ein Datensatz ist. Laden Sie den Datensatz airquality aus dem Paket datasets.

- a) Interpretieren Sie den Befehl
 AirDouble <- rbind(airquality, airquality[sample(1:nrow(airquality), 10),]).
- b) Welche Subgruppen bildet man mit unique(AirDouble); AirDouble[!duplicated(AirDouble),]?
- c) Welche Subgruppen bildet man mit airquality[!duplicated(airquality[,5]),] bzw. airquality[!duplicated(airquality[,6]),]?

Präsenzaufgabe 2

Der Datensatz gewicht.txt (Datei im StudIP verfügbar) enthält das Geburtsgewicht eines Neugeborenen (bwt), das Rauchverhalten der Mutter (smoke, 0=Nichtraucher, 1=Raucher, 9=fehlender Wert) und die Identifikationsnummer der Mutter (PatID). Laden Sie diesen Datensatz in R und bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben:

- a) Ersetzen Sie in der Spalte smoke Werte, die gleich 9 sind, durch NA.
- b) Berechnen Sie *Minimum*, *Maximum*, *Mittelwert*, *Standardabweichung* und *Median* des Geburtsgewichts gruppiert nach dem Rauchverhalten der Mutter.
- c) Der Datensatz enthält auch die Daten von Müttern mit mehreren Kindern. Gehen Sie davon aus, dass die Daten nach dem Datum geordnet sind. Bilden Sie eine Untergruppe first_value, die angibt, ob es sich um Daten für die jeweils erste Geburt der Mütter handelt.
- d) Bilden Sie eine Untergruppe last_value, die angibt, ob es sich um Daten für die jeweils letzte Geburt der Mütter handelt.
- e) Bilden Sie eine Untergruppe non_repeated, welche die Daten der Mütter danach gruppiert, ob sie nur ein Kind geboren haben.
- f) Bearbeiten Sie die Teilaufgabe b) auch für die in c) bis e) erstellten Subgruppen.

Präsenzaufgabe 3

Speichern Sie den Datensatz bilirubin.txt (Datei im StudIP verfügbar) auf Ihrem Rechner und laden Sie ihn in R.

- a. Berechnen Sie *Minimum*, *Maximum*, *Mittelwert*, *Standardabweichung* und *Median* vom Bilirubin-Wert und vom Alter der Patienten jeweils gruppiert nach dem Geschlecht.
- b. Wieviele Patienten sind mindestens 70 Jahre alt?
- c. Wieviele Frauen in diesem Datensatz sind jünger als 30 Jahre und haben Bilirubin-Werte kleiner als 1.1?
- d. Wieviel Prozent der unter 30-jährigen Männer bzw. Frauen haben Bilirubin-Werte zwischen 0.4 und 1.2 ([0.4, 1.2])?

Hausaufgabe 1 (4 Punkte)

Der bekannte Iris-Datensatz von Fisher bzw. Anderson enthält Messungen der Größen von Kelch und Blütenblättern dreier verschiedener Arten von Schwertlilien.

- a. Laden Sie den Datensatz iris aus dem Paket datasets
- b. Rufen Sie mit dem entsprechenden R-Befehl die Hilfe zum Datensatz auf und lesen Sie die Informationen zu diesem Datensatz.
- c. Berechnen Sie die Mittelwerte der 4 metrisch-skalierten Merkmale des Datensatzes gruppiert nach dem qualitativen Merkmal Species. Benutzen Sie dazu die Funktion tapply().
- d. Lösen Sie Teilaufgabe c) diesmal mit aggregate()

Hausaufgabe 2 (12 Punkte)

Im Folgenden benötigten Sie den Datensatz heartatk4R.txt (verfügbar unter http://statland.org/R/R/heartatk4R.txt).

- a. Laden Sie den Datensatz direkt unter Angabe der URL als Dateiname in R ein. Weitere Informationen zum Datensatz finden Sie hier: http://statland.org/R/R/heartvar.txt
- b. Berechnen Sie den Mittelwert des Alters der Patienten gruppiert nach jeweils SEX, DIAGNOSIS, DRG und DIED.
- c. Die Krankenhausaufenthaltskosten für jeden Patienten sind in der Spalte CHARGES angegeben. Berechnen Sie den Mittelwert der Kosten gruppiert nach *jeweils* SEX, DIAGNOSIS, DRG und DIED. Kommentieren Sie knapp wo die größten Kosten entstehen!
- d. Die Dauer des Krankenhausaufenthalts für jeden Patienten ist in der Spalte LOS angegeben. Berechnen Sie den Mittelwert von LOS gruppiert *gleichzeitig* nach SEX, DIAGNOSIS, DRG und DIED.

Hinweis: Das zweite Argument in tapply(X,INDEX,FUN) bzw. aggregate(x,by,FUN) kann auch eine Liste mehrerer Gruppierungen sein: Bsp.: tapply(X=mydata, INDEX=list(var1, var2),FUN=mean).

Hausaufgabe 3 (4 Punkte)

Im folgenden benötigen Sie den Datensatz birthwt aus dem R-Paket MASS.

- a. Laden Sie den genannten Datensatz und rufen Sie die Hilfe zum Datensatz auf.
- b. Vergleichen Sie die Mittelwerte vom Geburtsgewicht der Neugeborenen gruppiert nach dem Rauchverhalten ihrer Mutter.
- c. Vergleichen Sie die Mittelwerte vom Geburtsgewicht der Neugeborenen gruppiert nach dem Bluthochdruck (Hypertonie) ihrer Mutter.
- d. Benutzen Sie die folgenden, neuen Befehle und versuchen Sie diese zu interpretieren. Konsultieren Sie dazu die Hilfe, falls nötig.

```
boxplot(birthwt$bwt ~ birthwt$smoke)
t.test(birthwt$bwt ~ birthwt$smoke)
boxplot(birthwt$bwt ~ birthwt$ht)
t.test(birthwt$bwt ~ birthwt$ht)
```

Zusatzaufgabe (3 Punkte)

Nutzen Sie für diese Aufgabe weiterhin den birthwt-Datensatz.

- a. Wandeln Sie die Variablen smoke und ht in Faktoren um.
- b. Berechnen Sie die Mittelwerte vom Geburtsgewicht der Neugeborenen gruppiert nach dem Rauchverhalten **und** Bluthochdruck (Hypertonie) ihrer Mutter, indem Sie für das Argument INDEX die beiden Variablen in einer Liste übergeben.
- c. Veranschaulichen Sie das Ergebnis mit dem Befehl: interaction.plot(birthwt\$smoke, birthwt\$ht, birthwt\$bwt).
- d. Eine Alternative zur Veranschaulichung bietet die Funktion bwplot() aus dem Paket lattice an. Diese Funktion mit den Angaben bwplot(y ~ x1 | x2) zeichnet gruppierte Boxplots einer numerischen Variable y gruppiert nach zwei qualitativen Variablen x1 und x2. Veranschaulichen das obige Ergebnis mit Hilfe dieser Funktion.

Abgabe der Lösungen: bis **Montag 11.11.2019**, maendle@uni-bremen.de